

## Interessantes aus der Geschichte der Menschheit



### Was verbirgt Kailash?

Kailash ist der geheimnisvollste Berg. Erstens „kann es nicht erobert werden“, und zweitens gibt es eine Version, die besagt, dass Kailash eine Pyramide ist, in der die Körper von Vertretern aller auf der Erde existierenden Rassen aufbewahrt werden. Vor mehreren Jahrhunderten wurde es von Hindus genutzt („das Haus Shivas“).z Buddhisten („Buddhas Wohnsitz“) usw.

### Der Assuan-Obelisk in Ägypten ist 42 Meter lang!

Der Block ist vollständig aus dem Fels ausgehöhlt und die Markierungen darauf erinnern stark an einen riesigen Meißel. Das Herstellungsdatum ist unbekannt. Es gibt keine Schilder oder Inschriften darauf.



Wie kann man antike Pyramiden von späteren Nachbildungen und von natürlichen, pyramidenförmigen Bergen unterscheiden?

Durch die Kerker. Unter jeder ägyptischen Pyramide befindet sich ein Labyrinth aus Korridoren, Räumen, falschen Räumen und Fallen. Die erstaunliche Tatsache ist, dass in Bosnien, wo eine lebhafte Debatte über die künstliche Natur der riesigen Pyramide geführt wird, dieselben Kerker und Korridore gefunden wurden.

### Die Weiße Pyramide von China ähnelt in ihrem Design der Cheops-Pyramide

Die Studie ergab, dass es sich hierbei nicht um eine natürliche Formation, sondern um eine von Menschenhand geschaffene Struktur handelt. Riesige Platten werden sorgfältig verlegt und fest eingepasst. Genau wie ihre ägyptischen Kollegen.

Sobald Informationen über die Pyramide die Presse erreichten, sperrte die chinesische Regierung das Gebiet, in dem sie steht. Die offizielle Version besagt, dass sich in der Nähe der Pyramide eine Startrampe zum Abschuss von Raketen befindet.

Wer und wann hat Wunder in der Verarbeitung und beim Transport von Blöcken bewiesen?

*Siehe unten*



### **Pyramide in Grönland gefunden**

Glatte Seiten, klare Ecken, Basislänge - 1,5 km. Es ist komisch, dass nach 10 Jahren Satellitenbildern sich herausstellt, dass dieses spezielle Stück mit einem Berggipfel jedes Mal verschwommen ist, obwohl die Umgebung bis in die kleinsten Biegungen des Reliefs klar fotografiert wurde.